



Risiken von Case Management bei komplexen Situationen
aus Sichtweise des Arbeitgebers –
eine Kooperation zwischen Arbeitgeber und Taggeldversicherer

Forumsleitung:

Monika Zbinden SV Group (Arbeitgeber)
HR Coordinator Gesundheitsmanagement

Tamara Von Rotz CSS (Krankentaggeldversicherung)
Case Managerin

Dauer:

30 Min. Input Referat
15 Min. Diskussion im Plenum

SV Schweiz



- Schweizer Branchenleaderin
- 314 Betriebe in der Schweiz
- 300 000 Konsumationen täglich
- 20,8 Millionen Hauptmahlzeiten pro Jahr
- 250 Kunden

svgroup



3

Unser Herzstück: die Mitarbeitenden



Personalbestand Schweiz

Anzahl Mitarbeitende	5757
Frauenanteil	61 %

- über 110 verschiedene Nationalitäten
- rund 100 Lernende in verschiedenen Berufsrichtungen
- 930 MA mit Führungsfunktion
- 2000 MA ohne Führung gelernt
- 2700 MA ohne Führung ungelern

svgroup



42

Entwicklung in der Arbeitswelt

- Struktureller und ideeller Wandel in der Schweizer Wirtschaft
- Höhere Wettbewerbsfähigkeit
- Profitabilität von einzelnen Profit Centern
- Arbeitgebergedanke: 'Du arbeitest für mich, ich Sorge für dich' versus 'Lohn für Leistung'
- Stresszunahme an den Arbeitsplätzen, Arbeitsbelastung steigend
- Konsequenz: Nischenarbeitsplätze sind verloren gegangen
- Die Arbeitsplatzsicherheit nimmt ab
- Bereitschaft, leistungsschwächere Mitarbeiter zu beschäftigen, ist gesunken
- Verschlechterung der Wiedereingliederungschancen

svgroup



Prävention



Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Einführung von Gesundheitsförderungsmassnahmen
- Förderung der Eigenverantwortung
- Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden
- Förderung der Sozial- und Führungskompetenz
- Bereitschaft des Vorgesetzten fördern, auch reduziert leistungsfähige Mitarbeiter zu beschäftigen
- Konsequentes Absenzenmanagement => lang dauernde Absenzfälle vermeiden

svgroup



Konsequenz für den Arbeitgeber

Internes Care Management

- Enge Fallführung (aktive Begleitung und Koordination von lang andauernden Fehltagen)
- Enge Zusammenarbeit mit Sozialversicherung und Sozialberatung
- Haus- und Spezialärzte hinzuziehen und Therapien einleiten
- Vorgehen für Wiedereinstieg aufgleisen u. a. Arbeitsversuch
- Direkte Vorgesetzte müssen einbezogen und unterstützt werden
- Motivation für eine Wiedereingliederung ist Voraussetzung
- **Frühzeitig externes Case Management miteinbeziehen**

svgroup



Swot-Analyse Zusammenarbeit Arbeitgeber / Case Management

Stärken

Professionelle Aussensicht
Zugang zu Ärzten und Sozialversicherern (Datenschutz),
frühzeitige Koordination mit der IV
lückenlose Anbindung im sozialen Sicherungsnetz
Zugang zu med. Daten und deren Auswirkungen auf den Arbeitsplatz
Unterstützung und Beratung für Mitarbeitenden und Arbeitgeber
Abläufe vereinfachen, Leerläufe verhindern, Kosten sparen
Entlastung Arbeitgeber für Fallbetreuung
Stellen die Kommunikation zu allen involvierten Parteien sicher

Schwächen

Langwierige Prozesse / Entscheid ja/nein Fallannahme
Unterstützung kommt vielfach zu spät
Zeitliche Limitierung von Angebot und Leistung
Fehlender Bezug zu branchenspezifischen Faktoren und UN-Kultur
Leistung nur in ungekündigtem Arbeitsverhältnis
Keine Unterstützung in der Prävention

Chancen

Professionelle Unterstützung im Fallmanagement
Wertschätzung für Mitarbeitenden und direkte Vorgesetzte
Ärzte können trotz Schweigepflicht kooperieren
Transparente Kommunikation ohne Datenschutz zu verletzen
Förderung des Erhalts des Arbeitsplatzes

Risiken

Schadenminderung im Fokus
Mitarbeitender macht nicht mit, fehlendes Vertrauen
Situation am Arbeitsplatz ist verhärtet
Team und Vorgesetzte blockieren, haben dem MA innerlich gekündigt
Physische/psychische Konstitution macht Wiedereingliederung unmöglich
Ursache der Krankschreibung wird angesprochen => erhöhtes Risiko
Arbeitsplatzverlust
Unsicherheit im Umgang mit Folgen einer Leistungseinstellung
Ergebnis und Wirkung schwierig messbar

svgroup



Stärken

- Professionelle Aussensicht
- Zugang zu Ärzten und Sozialversicherern (Datenschutz)
- frühzeitige Koordination mit der IV
- lückenlose Anbindung im sozialen Sicherungsnetz
- Zugang zu med. Daten und deren Auswirkungen auf den Arbeitsplatz
- Unterstützung und Beratung für Mitarbeitenden und Arbeitgeber
- Abläufe vereinfachen, Leerläufe verhindern, Kosten sparen
- Entlastung Arbeitgeber für Fallbetreuung
- Stellen die Kommunikation zu allen involvierten Parteien sicher

svgroup



Schwächen

- Langwierige Prozesse / Entscheid ja/nein Fallannahme
- Unterstützung kommt vielfach zu spät
- Zeitliche Limitierung von Angebot und Leistung
- Fehlender Bezug zu branchenspezifischen Faktoren und UN-Kultur
- Leistung nur in ungekündigtem Arbeitsverhältnis
- Keine Unterstützung in der Prävention

svgroup



Chancen

- Professionelle Unterstützung im Fallmanagement
- Wertschätzung für Mitarbeitenden und direkte Vorgesetzte
- Ärzte können trotz Schweigepflicht kooperieren
- Transparente Kommunikation ohne Datenschutz zu verletzen
- Förderung des Erhalts des Arbeitsplatzes

svgroup



Risiken

- Schadenminderung im Fokus
- Mitarbeitender macht nicht mit, fehlendes Vertrauen
- Situation am Arbeitsplatz ist verhärtet
- Team und Vorgesetzte blockieren, haben dem MA innerlich gekündigt
- Physische/psychische Konstitution macht Wiedereingliederung unmöglich
- Ursache der Krankschreibung wird angesprochen => erhöhtes Risiko Arbeitsplatzverlust
- Unsicherheit im Umgang mit Folgen einer Leistungseinstellung
- Ergebnis und Wirkung schwierig messbar

svgroup



Fragestellung zur Diskussion



- Wie können Angebote früher greifen
- CM bei drohender Arbeitsunfähigkeit (Prävention)
- Fallbearbeitung schlanker gestalten
- Transparenz in der Kommunikation ohne Datenschutz zu verletzen
- Vertrauensverhältnis zwischen Arbeitgeber und Case Manager aufbauen
- Vorteile eines Case Managements trotz fehlender Möglichkeit zur Wiedereingliederung aufzeigen